

13 Rieselfelder Windel, LP-Senne NSG 2.1-17	
Stadt / Gemeinde	Bielefeld
Charakterisierung	Das NSG „Rieselfelder Windel“ weist einen Komplex aus Wiesen, Röhricht- und Gewässerkomplexen auf
Nr. der topographischen Karte	4017
Jahr der Ausweisung	2014
Fläche	102,4 ha
Biotoptypen	gesetzlich geschützte Biotope: GB-4017-0350, GB-4017-0351, GB-4017-0353, GB-4017-277, GB-4017-303, GB-4017-304, GB-4017-305
Schutzziele	Erhaltung, Pflege und extensive Bewirtschaftung der Stillgewässer, Gräben und Fließgewässer mit ihren naturnahen Uferstrukturen, der ausgedehnten Röhrichte, des Grünlands, der Hochstauden- und Gehölzflächen.

13.1 Flora

Die Entwicklung der Flora wird weit überwiegend bei den zahlreichen Pflegeeinsätzen innerhalb der Rieselfelder Windel erfasst und unterlag in den letzten Jahren keinen großen Veränderungen. Eine Tabelle mit den Arten der Roten Listen und den jeweiligen Bestandsgrößen findet sich im Anschluss an dieses Kapitel.

Hier seien drei im Jahr 2020 im Gebiet der Rieselfelder Windel neu gefundene Arten kurz vorgestellt:

Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*)

Diese für magere, extensiv genutzte Wiesen und Weiden typische Art ist im Bielefelder Raum zwar noch in großer Zahl auf den Kalkmagerrasen des Teutoburger Waldes zu finden, Bestände auf Sand bzw. im Tiefland, wie in der Senne, sind aber bereits sehr selten. Innerhalb des NSG „Rieselfelder Windel“ konnte der Knollige Hahnenfuß jetzt auf einer der Erweiterungsflächen östlich der Buschkampstraße entdeckt werden. Der Bestand umfasst über 100 Exemplare, ist dort offensichtlich schon länger vorhanden und wurde bisher nur übersehen, da die frühblühende Art im Sommer einzieht und dann nicht mehr gefunden werden kann. Aus der näheren Umgebung ist sie nur noch von den mageren Rasenflächen des Sennfriedhofs bekannt.

Frühlings-Segge (*Carex caryophylla*), RL 3

Die Frühlings-Segge ist landesweit gefährdet (Rote Liste-Kategorie 3) und im Bielefelder Raum ähnlich wie die vorige Art fast nur noch auf den wenigen Kalkmagerrasen zu finden. Auch sie ist eine Art extensiv genutzter Wiesen und Weiden und sie wäre sicher auch auf vielen, langjährig im Vertragsnaturschutz befindlichen Flächen konkurrenzfähig, wenn sie diese nur erreichen könnte. Wie sehr viele andere Pflanzenarten auch verfügt die Frühlings-Segge aber nur über ein sehr begrenztes Fernausbreitungsvermögen von wenigen Metern und so kann eine Neubesiedlung entfernterer Flächen praktisch ausgeschlossen werden.

In den Rieselfeldern Windel ist sie jetzt auf der großen Wiesenfläche westlich der Buschkampstraße (die Fläche L auf der Gebietskarte im Anhang) aufgetaucht und es muss davon ausgegangen werden, dass sie mit landwirtschaftlichem Gerät dort hin verschleppt wurde. Die Biologische Station pflegt zahlreiche Kalkmagerrasen mit Beständen der Frühlings-Segge im Stadtgebiet und so ist es sehr wahrscheinlich, dass die Art über Saatkörner, die den Maschinen anhaften, in die Rieselfelder gelangt ist.



Abb. 13.1:
Frühlings-Segge
(*Carex caryophyllea*)

Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*), RL 3

Eine Einschleppung über anhaftende Saat wird auch beim Teufelsabbiss vermutet, einer landesweit ebenfalls als gefährdet eingestuften Art. Dieser wurde an einem feuchten Blänkenrand in der Nordosterweiterung der Rieselfelder Windel gefunden. Als spätblühende Art magerer Feuchtwiesen passt sie aus Sicht der Biotoppflege nicht so ganz zu den hier bereits in großer Zahl vorhandenen und frühblühenden Orchideen, da der Bereich mit dem Teufelsabbiss jetzt separat zu behandeln bzw. zu anderen Zeiten zu mähen ist. Wird dies berücksichtigt, kann aber mit einer starken Vermehrung auch dieser Art gerechnet werden (dies zeigen Erfahrungen der Biologischen Station mit Teufelsabbiss-Vorkommen im Kreis Gütersloh).



Abb. 13.2:
Teufelsabbiss
(*Succisa pratensis*)

Tab. 13.1: Pflanzenarten der Roten Liste (inkl. Vorwarnliste), Rieselfelder Windel 2020

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	Rote Liste NRW / WB	Bestand
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe	VWL	++
<i>Agrostis canina</i>	Hunds-Straußgras	VWL	++
<i>Aira caryophylla</i>	Nelken-Haferschmiele	3 / 3	+
<i>Aira praecox</i>	Frühe Haferschmiele	3 / 3	+++
<i>Alchemilla glabra</i>	Kahler Frauenmantel	* / 3	+
<i>Alopecurus aequalis</i>	Rotgelber Fuchsschwanz	* / 3	+
<i>Armeria maritima ssp. elongata</i>	Grasnelke	3 / -	++
<i>Betonica officinalis</i>	Heil-Ziest	3 / 3	+++
<i>Briza media</i>	Zittergras	3 / 2	+++
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	* / 3	++
<i>Carex arenaria</i>	Sand-Segge	3 / *	++++
<i>Carex caryophylla</i>	Frühlings-Segge	3 / 3	+
<i>Carex demissa</i>	Aufsteigende Gelb-Segge	VWL	+++
<i>Carex nigra</i>	Braune Segge	VWL	++
<i>Carex panicea</i>	Hirse-Segge	3 / 3	+
<i>Carex viridula (oederi)</i>	Späte Gelb-Segge	3 / 3	+
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	* / 3	++++
<i>Centaureum erythraea</i>	Echtes Tausendgüldenkraut	VWL	+++
<i>Cerastium arvense</i>	Acker-Hornkraut	VWL	+++
<i>Corynephorus canescens</i>	Silbergras	3 / 3	+
<i>Cynosurus cristatus</i>	Weide-Kammgras	VWL	+++
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Geflecktes Knabenkraut	* / 3	+
<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblättriges Knabenkraut	3 / 2	+++
<i>Dactylorhiza praetermissa</i>	Übersehenes Knabenkraut	2 / 2	++++
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	3 / 3	+++
<i>Euphrasia stricta agg.</i>	Steifer Augentrost	3 / 3	++++
<i>Festuca filiformis</i>	Haar-Schafschwingel	VWL	++
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	VWL	+
<i>Genista anglica</i>	Englischer Ginster	3 / 3	+
<i>Genista pilosa</i>	Haar-Ginster	3 / 2	+
<i>Geranium palustre</i>	Sumpf-Storchschnabel	3 / 3	+
<i>Helictotrichon pubescens</i>	Flaumiger Wiesenhafer	* / 3	+++
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>	Wassernabel	* / 3	+++
<i>Isolepis setacea</i>	Borsten-Moorsimse	VWL	+
<i>Jasione montana</i>	Berg-Sandglöckchen	3 / 3	+++
<i>Juncus filiformis</i>	Faden-Binse	2 / 2	++
<i>Knautia arvensis</i>	Wiesen-Witwenblume	* / 3	++
<i>Leucanthemum vulgare-agg.</i>	Margerite	VWL	++++
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	VWL	++
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke	VWL	+++

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V. - Jahresbericht 2020
NSG Rieselfelder Windel

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	Rote Liste NRW / WB	Bestand
<i>Myosotis laxa</i>	Lockerblütiges Vergissmeinnicht	3 / 3	+++
<i>Peplis portula</i>	Sumpfquendel	* / 3	++
<i>Ranunculus flammula</i>	Brennender Hahnenfuß	VWL	+++
<i>Rhinanthus serotinus</i>	Großer Klappertopf	3 / 3	++++
<i>Salix repens</i>	Kriech-Weide	3 / 3	+
<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose	* / 2	++
<i>Schoenoplectus lacustris</i>	Grüne Teichbinse	* / 3	++
<i>Succisa pratensis</i>	Teufelsabbiss	3 / 3	+
<i>Vicia lathyroides</i>	Platterbsen-Wicke	2 / 2	++

Legende der Roten Liste (RL) nach LANUV NRW 2011

RL NRW / WB	Rote Liste Nordrhein-Westfalen / Westfälische Bucht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
*	ungefährdet
VWL	Vorwarnliste









Größenklassen für den Bestand im Gebiet:

+	weniger als 25 Exemplare
++:	25 -100 Exemplare
+++:	100 -1000 Exemplare
++++:	über 1000 Exemplare

NSG Rieselfelder Windel 2020

westlicher Gebietsteil



-  Wiesen, Weiden und Staudenfluren
-  Sandmagerrasen
-  Grünlandbrachen mit natürlicher Verbuschung und / oder Aufforstung mit Laubgehölzen
-  Binsensümpfe, Seggenriede und feuchte bis nasse Hochstaudenfluren
-  Schilfröhricht (großflächige Bestände)
-  Teiche, im Sommer nicht oder nur teilweise austrocknend
-  sehr flache Gewässer (Blänken), im Sommer ganz oder größtenteils trockenfallend
-  Wald, Gebüsch, Baumreihen, Hecken

① - ⑳ Gewässernummerierung

A - N Grünlandparzellen

Maßstab 1:5500

0 50 100 150 200 Meter



Biologische Station
Gütersloh / Bielefeld e. V.

13.2 Avifauna

Zur Erfassung der Brutvögel im Untersuchungsgebiet „Rieselfelder Windel“ wurden im Zeitraum von Ende März bis Mitte Juni Kartiergänge im Abstand von ca. zwei Wochen durchgeführt. Zur Auswertung der Brutvogeldata wurden folgende acht Kartiergänge ausgewählt: 24. März, 8., 22. April, 6., 20., und 28. Mai, 4., 17. Juni 2020. Weitere Vogeldata aus den wöchentlichen Kontrollgängen dienen als Ergänzung. Daten aus der Norderweiterung sind in der folgenden Tabelle mit ²⁾, diejenigen aus der Osterweiterung mit ³⁾ gekennzeichnet.

In der Kartiersaison 2020 wurden 52 Brutvogelarten festgestellt (Tab. 13.3). Darunter befinden sich vier Arten der landesweiten Roten Liste sowie fünf Arten der Vorwarnliste (WOG & LANUV 2016). Die Brutreviere ausgewählter Arten sind in der beigefügten Karte dargestellt.

Zwergtaucher: 3 Reviere mit mindestens einer erfolgreichen Brut an 8b.

Die **Teichralle** brütete in der Saison 2020 an drei Gewässern (Großer und Kleiner Schönungsteich sowie Pumpenbecken), die identisch mit dem Vorjahr sind.

Von der **Wasserralle** wurden in den Schilfparzellen entlang der Niederheide mindestens vier Reviere festgestellt.

Bei den auf den Brutflößen brütenden **Lachmöwen** konnten mindestens 47 Nester (Teich 8a: 21; Teich 8b: 12; Teich 13: 14) ermittelt werden. Es wurden zwischenzeitlich mindestens 130 adulte Lachmöwen geschätzt und 47 Jungvögel gezählt. Wieviel davon tatsächlich flügge wurden, konnte nicht ermittelt werden.

Die Anzahl der Brutreviere für das **Schwarzkehlchen** beläuft sich erneut auf drei, davon zwei in der Osterweiterung.

Mit ca. 16 Revieren liegen die **Sumpfrohrsänger** ungefähr 50% über dem Vorjahr.

Die Bestände der **Teichrohrsänger** sind leicht auf 25 Reviere gestiegen.

Von der **Rohrhammer** wurden in den Schilfbeständen 13 Reviere ermittelt. Dies entspricht ungefähr dem Niveau des Vorjahres.

Für die **Goldammer** wurden erneut zwei Reviere ermittelt.

Die Bestände des **Fitis** sind mit drei Revieren leicht rückläufig.

Tab.13.2 (nächste Seiten): Liste und Anzahl der Brutvogelreviere in den „Rieselfelder Windel“ bis 2019
(x = Brutnachweis ohne Zahlenangabe; () = Brutnachweis angrenzend)

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V. - Jahresbericht 2020
NSG Rieselfelder Windel

Vogelart	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00	99	RL
Zwergtaucher	3	4	4	5	3	3	3	3	3	2	4	6	7	7	7	8	9	8	5	5	3	2	*
Haubentaucher	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	*
Höckerschwan	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	*
Graugans	1	3	3	2	2	3	1	3	1	0	2	3	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	*
Kanadagans	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Nilgans	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	*
Stockente	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	8+2 ¹⁾	~10	~10	11-13	7	*
Reiherente	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10+2 ¹⁾	8+1 ¹⁾	8	~10	12-15	5	*
Löffelente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	3
Turmfalke	0	0	0	0	1	(1)	0	0	1	1	(x)	(x)	(x)	(x)	(1)	(1)	(1-2)	0	(1-2)	(1-2)	(1-2)	(1-2)	V
Fasan	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7-8	8	5-6	4-6	3-5	4-5	3-4	*
Wasserralle	4	3-4	3	5	6	6	3	3	3	3	4	4	5-6	5	5	4	4-6	6	5-6	6	6	6	3
Wachtelkönig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1?	1
Teichhuhn	3	3	x	3-5	3	x	x	3	x	4	5-6	6	8	6	4	6	5	5	5+1 ¹⁾	5	5	4	V
Blässhuhn	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	18	x	x	15+3 ¹⁾	15+2 ¹⁾	18+1 ¹⁾	16	20	16	*
Rohrweihe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	V
Flussregenpfeifer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1 ²⁾ ?	1 ²⁾	1 ²⁾	0	1+1 ²⁾	1 ²⁾	1	1	2	4	2
Kiebitz	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1+1 ²⁾	1+6 ²⁾	2+5 ²⁾	3+4 ²⁾	3+4 ²⁾	2+6 ²⁾	2+4 ²⁾	5 ²⁾	1+2 ²⁾	1	2	5	3	2
Lachmöwe	47	49	53	40	30	~12	2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	*
Ringeltaube	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4	3	6	2	5	4	*
Hohлтаube	x	x	x	x	2	1	1	x	1	1	1	0	2-3	1	0	1	1	0	0	0	1	0	*
Türkentaube	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	*
Kuckuck	2	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2
Schleiereule	1	1	1?	1	1?	1	1	1	1	1	1	1	1?	1	1?	1	1	0	0	0	0	0	*
Waldkauz	0	0	0	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*
Buntspecht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	x	x	x	(1)	0	1	1	1-2	2	3	*
Grünspecht	x	x	x	x	x	x	(x)	(2-3)	x	1+(2)	(1-2)	(x)	(2-3)	(1-2)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	*
Kleinspecht	0	0	0	0	0	(1?)	(1)	(1)	(1?)	1+(2)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	0	(1)	(1)	0	0	(1)	(1)	3
Schwarzspecht	0	0	0	(1)	(1)	(1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Bachstelze	2	x	x	2	x	x	x	x	x	x	1	x	x	2	x	1	1	1	1	1	3	3	V
Gebirgsstelze	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	(x)	(x)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Zaunkönig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	8	8	12	12	13	13	8	*
Heckenbraunelle	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13	8	8	8	8	3	3	*
Rotkehlchen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	2	7	7	5	7	7	*
Hausrotschwanz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	1-2	1	2	*
Gartenrotschwanz	0	1	1	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Schwarzkehlchen	1+2 ³⁾	1+2 ³⁾	2+3 ³⁾	2+1 ³⁾	2+1 ³⁾	2+1 ³⁾	1+1 ³⁾	1	0	(1 ³⁾)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Amsel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7	5	9	10	9	12	8	*

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V. - Jahresbericht 2020

NSG Rieselfelder Windel

Singdrossel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1-2	1	3	1	1	2	*
Misteldrossel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Wacholderdrossel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	x	x	x	5	3	2-3	3	3	1	1	V
Feldschwirl	0	0	1?	1	1 ³⁾	3 ³⁾	2 ³⁾	2	1	1	0	1	1	0	0	1-2	1	0	0	1?	0	1	3
Sumpfrohrsänger	16	~10	16	25	~15	11+	6-16	19	>12	8-12	19	x	17-26	8-16	~15	10	~15	16	12	~15	13-15	8	V
Teichrohrsänger	25	21	24	25	~30	34	~30	20	>30	~40	36	24	19-26	17	~15	22	19	25	17	16	22	19	*
Gelbspötter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Dorngrasmücke	x	x	x	x	x	x	x	8+(1)	8	~10	4-6	3-5	5-6	5	4	5+1 ²⁾	5	5	3	3	2	3	*
Gartengrasmücke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2-3	0	0	0	0	0	2	3	1	*
Mönchsgrasmücke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5	7	3	4	4	4	5	*
Klappergrasmücke	0	0	0	0	1	(1)	0	0	0	0	0	0	1	1+(1)	0	1	1	0	0	1	0	0	V
Zilpzalp	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	11	18	22	16	18	12	15	*
Fitis	3	4	3	6	6	x	x	7	6	7	6	x	x	x	x	1	2	2	3	4	5	3	V
Sommergoldhähnchen	x	x	x	x	x	x	x	0	0	0	(x)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	*
Wintergoldhähnchen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1+1 ²⁾	1 ²⁾	1	1	1	1	2	*
Grauschnäpper	0	0	1	0	0	0	x	x	1	1	0	1	0	x	1	1	1	?	0	0	0	0	*
Trauerschnäpper	0	0	(1)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Weidenmeise	0	0	0	0	0	x	x	x	x	0	0	0	x	x	x	0	0	1	1	1	1	1	*
Sumpfmeise	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2	0	0	0	0	1	*
Blaumeise	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	9	4	9	9	11	8	8	*
Kohlmeise	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13	11	9	10	9	9	8	*
Tannenmeise	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0	0	x	x	0	0	1 ²⁾	0	0	0	0	0	*
Schwanzmeise	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Waldlaubsänger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	(1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Kleiber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	1	1	1	1	*
Gartenbaumläufer	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2	1	1	1	2	3	3	5	*
Elster	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5	4-5	3	3	3	3	*
Rabenkrähe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	3	3	2	2	3	3	*
Star	x	x	x	4	x	x	x	2	2	x	2-3	x	x	x	x	4	1	1	3	4	5	5	3
Dohle	x	x	x	1	x	x	1+(x)	1+(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	0	1	0	0	0	0	*
Feldsperling	x	2-3	x	x	2	x	>10	>10	~20	23	7	10	7	5	7	6	2-3	3	2-3	2	2	4	3
Buchfink	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	8+(2)	8	10	8	8	8	6	*
Grünfink	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1+(1)	1	3	1	1	1	0	*
Stieglitz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	*
Gimpel	x	x	x	x	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*
Goldammer	1+1 ³⁾	2 ³⁾	2 ³⁾	1+2 ³⁾	1+1 ³⁾	1+3 ³⁾	1	2	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	*
Rohrhammer	13	12	10	13	9	15	17	16	>19	~20	16	26	22-29	18	15	19	27	18	23	~22	25	20	V
Artenzahlen	52	53	55	56	58	57	58	53	55	52	54	51	50	51	48	50	47	42	43	46	44	46	21
Rote-Liste-Arten	4	5*	5*	8	7	7	8	5	5	6	8	7	8	7	7	7	8	7	8	8	8	10	12
Vorwarnliste-Arten	5	5*	5*	8	10	9	7	8	8	9	6	6	6	6	5	5	5	5	4	5	4	4	9

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V. - Jahresbericht 2020
NSG Rieselfelder Windel

Tab. auf Vorseite: Liste und Anzahl der Brutvogelreviere im NSG Rieselfelder Windel bis 2020

*RL = Rote Liste NRW (Lanuv 2011)
 1 = vom Aussterben bedroht 2 = stark gefährdet 3 = gefährdet
 V = Vorwarnliste * = ungefährdet S = von Schutzmaßnahmen abhängig
 1) = Deterei-Teiche 2) = Nord-Erweiterung 3) = Ost-Erweiterung
 x = Brutnachweis ohne Zahlenangabe () = Brutnachweis angrenzend ? = Brutverdacht/-versuch

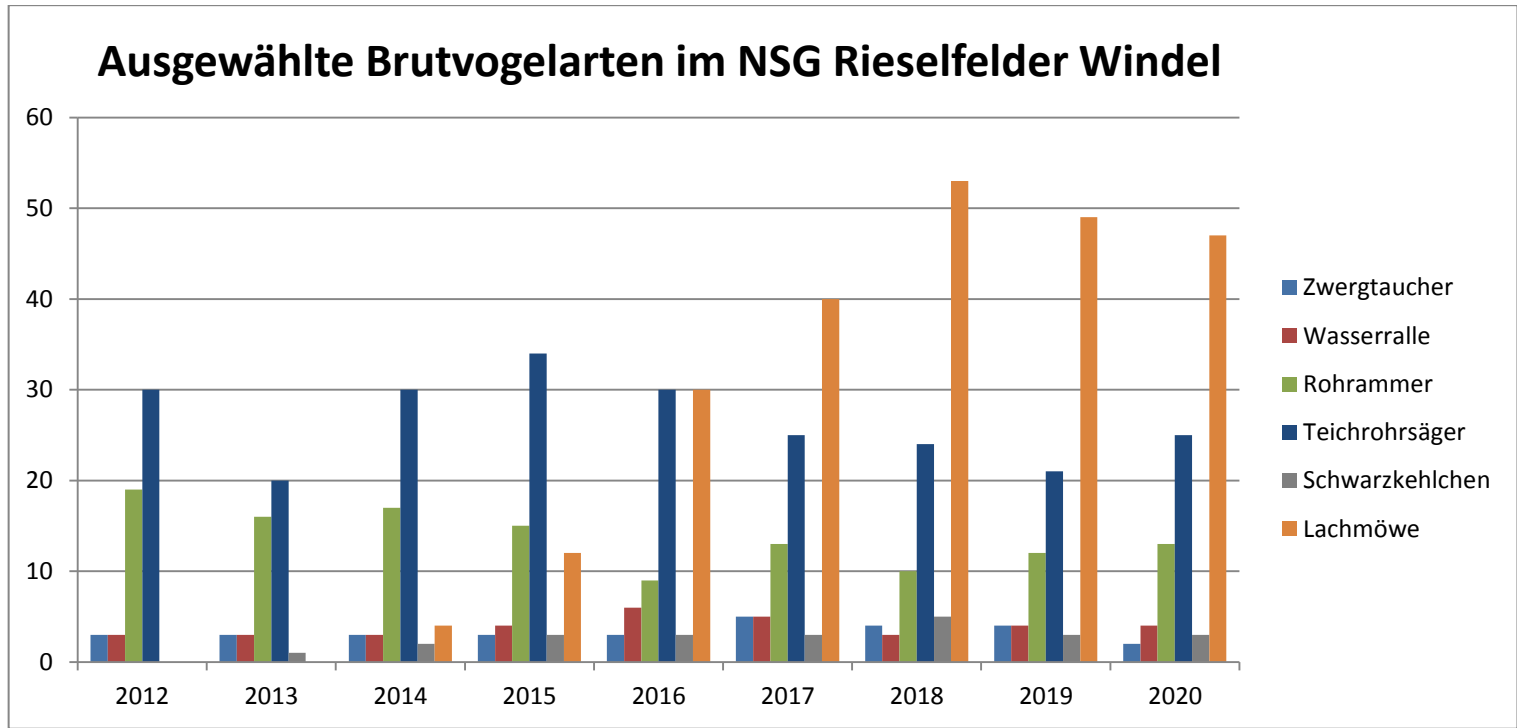


Abb. 13.2.A: Entwicklung ausgewählter Brutvogelarten im NSG Rieselfelder Windel 2012-2020

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V. - Jahresbericht 2020
NSG Rieselfelder Windel

Gastvogelarten im NSG „Rieselfelder Windel“ 2020

Art	Anmerkungen
LAPPENTAUCHER – PODICIPEDIFORMES	
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>	fast ganzjährig nachweisbar auch Brutvogel
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>	1 Ex. ab 23.3. Nahrungsgast
RUDERFÜßER – PELICANIFORMES	
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>	Frühjahrsmax.: 12; Herbstmax.: 8 Nahrungsgast
SCHREITVÖGEL – CICONIIFORMES	
Silberreiher <i>Casmerodius albus</i>	1 Ex. am 28.2. Wintergast
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>	Frühjahrsmax.: 6; Herbstmax.: 4 Nahrungsgast
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>	1 Ex. am 16.4. Durchzügler, Nahrungsgast
ENTENVÖGEL – ANSERIFORMES	
Graugans <i>Anser anser</i>	36 Ex. am 13.2. (Meldung über ornitho.de) Durchzügler, auch Brutvogel
Kanadagans <i>Branta canadensis</i>	12 Ex. am 13.3. Durchzügler, auch Brutvogel
Nilgans <i>Alopochen aegyptiacus</i>	4 Ex. am 9.3. Nahrungsgast
Rostgans <i>Tadorna tadorna</i>	2 Ex. am 2.3. Durchzügler
Brandgans <i>Branta branta</i>	1 Ex. am 17.6. Durchzügler
Schnatterente <i>Anas strepera</i>	14 Ex. am 14.3. (Meldung über ornitho.de) Durchzügler, Nahrungsgast
Krickente <i>Anas crecca</i>	Frühjahrsmax.: 23; Herbstmax.: 14 Durchzügler
Knäkente <i>Anas querquedula</i>	2 Ex. am 12.3. (Meldung über ornitho.de) Durchzügler
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>	Frühjahrsmax.: 43; Herbstmax.: 15 auch Brutvogel
Pfeifente <i>Anas penelope</i>	9 Ex. am 2.4. Durchzügler
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>	Frühjahrsmax.: 7; Herbstmax.: 2 auch Brutvogel
Gänsesäger <i>Merger merganser</i>	2 Ex. am 2.3. Durchzügler
GREIFVÖGEL – ACCIPITRIFORMES	
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>	1 Ex. am 23.3. (Meldung über ornitho.de) Durchzügler
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	1 Ex. am 25.4. (Meldung über ornitho.de) Nahrungsgast
Habicht <i>Accipiter gentilis</i>	unregelmäßig nachweisbar Nahrungsgast
Sperber <i>Accipiter nisus</i>	regelmäßig nachweisbar Nahrungsgast
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>	ganzjährig nachweisbar regelmäßiger Nahrungsgast
Wespenbussard <i>Perennis apivorus</i>	1 Ex. am 23.9. Durchzügler
FALKEN – FALCONIFORMES	
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>	ganzjährig nachweisbar Nahrungsgast

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V. - Jahresbericht 2020
NSG Rieselfelder Windel

HÜHNERVÖGEL – GALLIFORMES	
Fasan <i>Phasianus colchicus</i>	ganzjährig nachzuweisen <i>Brutvogel</i>
RALLEN – GRUIFORMES	
Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i>	ganzjährig nachzuweisen <i>auch Brutvogel</i>
Teichralle <i>Gallinula chloropus</i>	fast ganzjährig nachzuweisen <i>auch Brutvogel</i>
Bläsralle <i>Fulica atra</i>	fast ganzjährig nachzuweisen <i>auch Brutvogel</i>
WATVÖGEL UND MÖWEN – CHARADRIIFORMES	
Flussregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>	1 Ex. am 28.4. <i>Durchzügler</i>
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>	Frühjahrsmax.: 3; Herbstmax.: 19 <i>Durchzügler</i>
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>	1 Ex. am 12.3. <i>Durchzügler</i>
Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>	2 Ex. am 20.3. <i>Durchzügler</i>
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>	2 Ex. am 24.4. (Meldung über ornitho.de) <i>Durchzügler</i>
Grünschenkel <i>Tringa nebularia</i>	1 Ex. am 23.4. <i>Durchzügler</i>
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>	2 Ex. am 9.3. <i>Durchzügler</i>
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>	ca. 70 Ex. am 9.3. <i>Durchzügler; auch Brutvogel</i>
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>	2 Ex. am 29.1. <i>Durchzügler</i>
TAUBENVÖGEL – COLUMBIFORMES	
Hohltaube <i>Columba oenas</i>	regelmäßig zu beobachten <i>Nahrungsgast, auch Brutvogel</i>
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>	regelmäßig zu beobachten <i>Nahrungsgast, auch Brutvogel</i>
SEGLER – APODIFORMES	
Mauersegler <i>Apus apus</i>	im Sommer regelmäßig zu beobachten <i>Nahrungsgast (8 Ex. am 6.7.)</i>
RACKENVÖGEL – CORACIIFORMES	
Eisvogel <i>Alcedo atthis</i>	unregelmäßig zu beobachten <i>Nahrungsgast</i>
SPECHTVÖGEL – PICIFORMES	
Grünspecht <i>Picus viridis</i>	fast ganzjährig zu beobachten <i>auch Brutvogel</i>
Schwarzspecht <i>Dryocopus martius</i>	sehr selten zu hören 1 Ex. am 8.4.) <i>Nahrungsgast</i>
Buntspecht <i>Dendrocopos major</i>	regelmäßig zu beobachten <i>auch Brutvogel</i>
Mittelspecht <i>Dendrocopos medius</i>	1 Ex. am 10.2. <i>Nahrungsgast</i>
SPERLINGSVÖGEL – PASSERIFORMES	
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>	regelmäßig zu beobachten (~10 Ex. am 9.6.) <i>Nahrungsgast, Durchzügler</i>
Mehlschwalbe <i>Delichon urbica</i>	regelmäßig zu beobachten (~20 Ex. am 1.9.) <i>Nahrungsgast, Durchzügler</i>
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>	regelmäßig zur Zugzeit zu beobachten <i>Durchzügler</i>
Heidelerche <i>Lullula arborea</i>	unregelmäßig zur Zugzeit zu beobachten <i>Durchzügler (14 Ex. am 12.10.)</i>
Baumpieper <i>Anthus trivialis</i>	zur Zugzeit zu beobachten <i>Durchzügler</i>
Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i>	regelmäßig zur Zugzeit zu beobachten <i>Durchzügler (Maximal ~40)</i>

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V. - Jahresbericht 2020

NSG Rieselfelder Windel

Bachstelze <i>Motacilla alba</i>	fast ganzjährig zu beobachten <i>auch Brutvogel</i>
Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>	2 Ex. am 28.4. <i>Durchzügler</i>
Schwarzkehlchen <i>Saxicola rubicola</i>	4 Ex. am 25.8. <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>	2 Ex. am 28.4. <i>Durchzügler</i>
Nachtigall <i>Luscinia megarhynchos</i>	1 Ex. am 22.4. <i>Durchzügler</i>
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>	1 Ex. am 15.4. (Meldung über ornitho.de) <i>Durchzügler</i>
Hausrotschwanz <i>Phoenicurus ochropus</i>	regelmäßig zu beobachten <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Trauerschnäpper <i>Ficedula hypoleuca</i>	1 Ex. am 25.4. (Meldung über ornitho.de) <i>Durchzügler</i>
Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>	regelmäßig zu beobachten <i>Nahrungsgast; auch Brutvogel</i>
Misteldrossel <i>Turdus viscivorus</i>	regelmäßig zu beobachten <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Wacholderdrossel <i>Turdus pilaris</i>	15 Ex. am 12.3. <i>Durchzügler, Nahrungsgast</i>
Rotdrossel <i>Turdus iliacus</i>	im Herbst/Winter zu beobachten <i>Durchzügler (~300 Ex. am 12.10.)</i>
Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i>	zur Brutzeit regelmäßig zu hören <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus scirpaceus</i>	zur Brutzeit regelmäßig zu hören <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Schilfrohrsänger <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	1 Ex. am 2.5. (Meldung über ornitho.de) <i>Durchzügler</i>
Feldschwirl <i>Locustella naevia</i>	1 Ex. am 6.5. <i>Durchzügler</i>
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>	regelmäßig zu beobachten <i>auch Brutvogel</i>
Klappergrasmücke <i>Sylvia curruca</i>	1 Ex. am 22.4. <i>Durchzügler</i>
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>	regelmäßig zu beobachten <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Schwanzmeise <i>Aegithalos caudatus</i>	regelmäßig zu beobachten <i>Nahrungsgast, auch Brutvogel</i>
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>	ganzjährig zu beobachten <i>Brutvogel im Randbereich</i>
Dohle <i>Corvus monedula</i>	ganzjährig zu beobachten <i>inzwischen Brutvogel an Biostation</i>
Rabenkrähe <i>Corvus corone</i>	ganzjährig zu beobachten <i>auch Brutvogel</i>
Star <i>Sturnus vulgaris</i>	regelmäßig zu beobachten (~400 am 21.9.) <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>	ganzjährig zu beobachten <i>auch Brutvogel</i>
Bergfink <i>Fringilla montifringilla</i>	im Herbst/Winter zu beobachten <i>Durchzügler, Wintergast</i>
Gimpel <i>Pyrrhula pyrrhula</i>	5 Ex. am 21.1. <i>Nahrungsgast, auch Brutvogel</i>
Grünling <i>Carduelis chloris</i>	fast ganzjährig zu beobachten <i>Nahrungsgast, auch Brutvogel</i>
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>	regelmäßig zu beobachten (~100 Ex. am 1.9.) <i>Nahrungsgast, Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Erlenzeisig <i>Carduelis spinus</i>	regelmäßig zur Zugzeit zu beobachten <i>Durchzügler (~40 Ex. am 12.10.)</i>
Goldammer <i>Emberiza citrinella</i>	1 Ex. am 24.3. <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Rohrhammer <i>Emberiza schoeniclus</i>	fast ganzjährig zu beobachten <i>Durchzügler, auch Brutvogel</i>
Artenzahl	85

Bemerkenswerte Nachweise:

Schilfrohrsänger (1 Ex. am 2. Mai an T16, später an Schönungsteichen): inzwischen regelmäßiger Durchzügler im Bereich der Schilffelder

Uferschnepfe (1 Ex. am 12. März an T7a): sehr seltener, durchziehender Watvogel

Nachtigall (1 Ex. singend am 22. April am Kleinen Schönungsteich): erst der zweite Nachweis dieses Singvogels in 20 Jahren

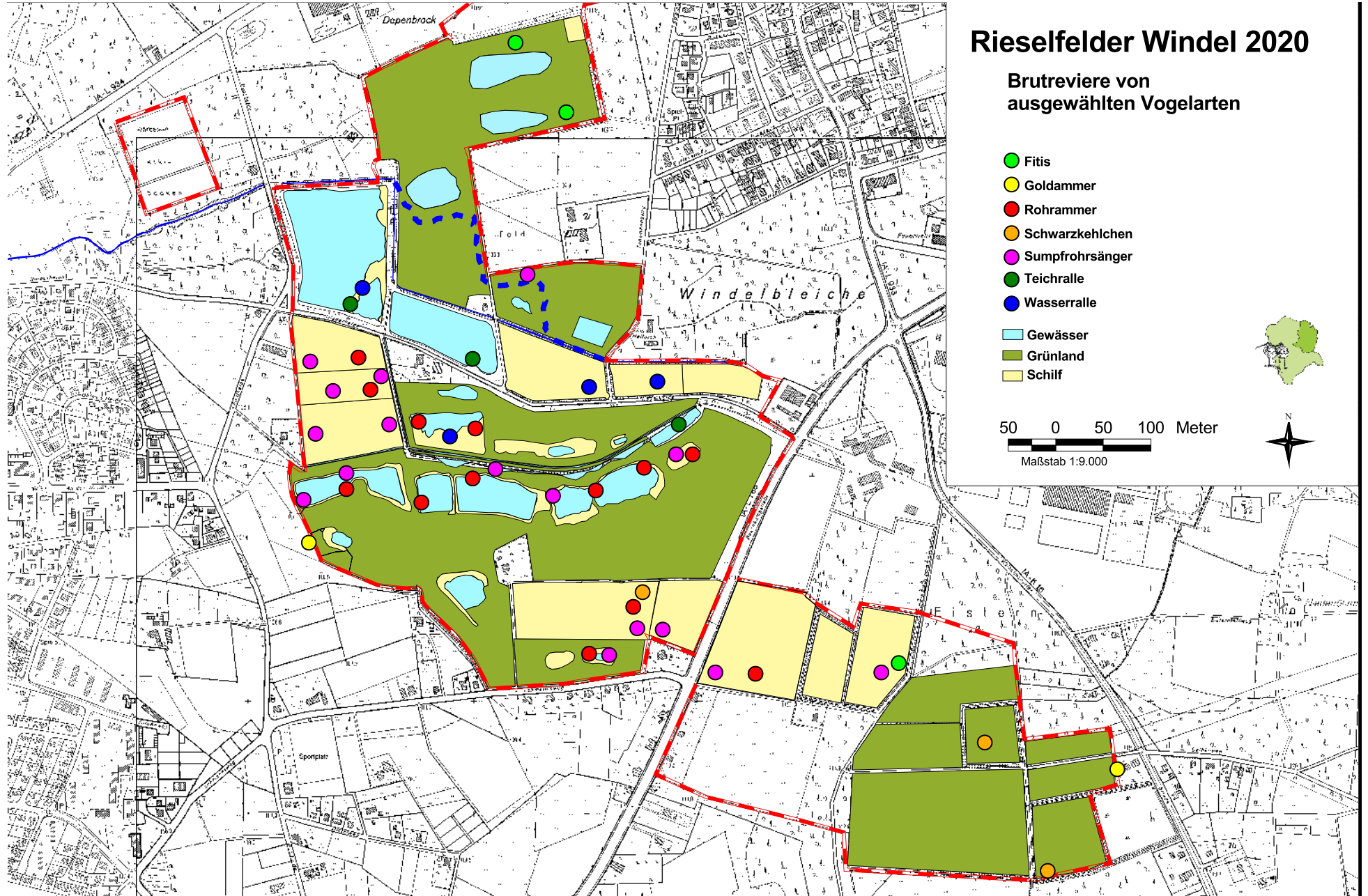
Rieselfelder Windel 2020

Brutreviere von
ausgewählten Vogelarten

- Fitis
- Goldammer
- Rohrammer
- Schwarzkehlchen
- Sumpfrohsänger
- Teichralle
- Wasserralle

- Gewässer
- Grünland
- Schilf

50 0 50 100 Meter
Maßstab 1:9.000



13.3 Amphibien

2020 wurde im Bereich des Toppmannsweges gegenüber dem Regenrückhaltebecken ein ca. 125m langer Amphibienzaun aufgebaut. Die Daten der letzten sechs Jahre sind graphisch dargestellt.

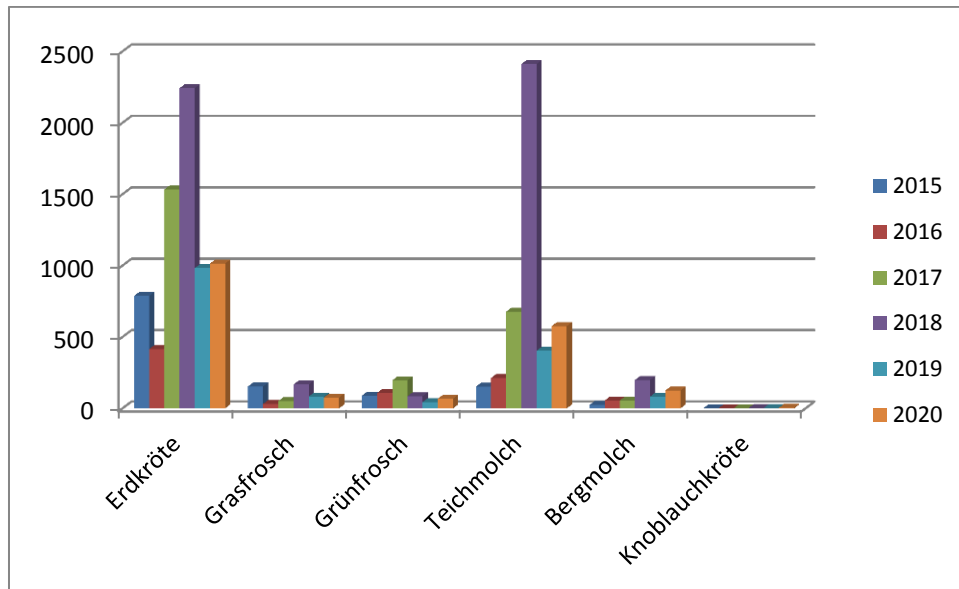


Abb. 13.3: Amphibienbestände am Toppmannsweg 2015-2020

Die Bestände der **Erdkröte** sind auf 1014 Tiere leicht gestiegen.

Der **Grasfrosch**bestand ist auf 76 Tieren gesunken.

Der **Grünfrosch**bestand ist auf 68 Tiere um knapp 50% gestiegen.

Die Bestände des **Teichmolches** haben sich mit 576 Tieren leicht erholt.

Die Population des **Bergmolches** ist um 50% auf 125 Tieren gestiegen.

Nach wie vor ist das Regenrückhaltebecken das individuenreichste Amphibiengewässer inmitten der Rieselfelder und bedarf weiterhin unseres besonderen Augenmerks – nicht zuletzt wegen der Bestände der angesiedelten **Knoblauchkröte**, von der erfreulicherweise 4 Individuen (2 Männchen, 2 Weibchen) in den Sammeleimern gezählt wurden!

Auch im zentralen Bereich der Rieselfelder südlich von Blänke B9 konnten an einem weiteren Amphibienzaun zwei männliche **Knoblauchkröten** festgestellt werden.

13.4 Insekten

Der Schwerpunkt der insektenkundlichen Untersuchungen lag in diesem Jahr auf der Gruppe der Tagfalter. Hierzu wurden im Zeitraum von April bis Oktober bei zahlreichen Begehungen halbquantitative Angaben zu den jeweiligen Arten gemacht.

Tab. 13.3: Gesamtliste der Tagfalter im NSG „Rieselfelder Windel“ bis 2020

Wissenschaftlicher Name	RL	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	09	10	11	17	18	20
Schwalbenschwanz	V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-
Goldene Acht cf.	3	x	x	-	-	-	x ²⁾	-	-	x ²⁾	x	-	-	-	-	-	-
Postillion		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-
Zitronenfalter		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	I	-	I
Gr. Kohlweißling		x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	-	-	-
Kl. Kohlweißling		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	I	x	II
Grünader-Weißling		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	II	x	II
Aurorafalter		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	I	x	II
Admiral		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	II	x	II
Distelfalter		-	x	x	x	x	x	x	-	-	-	x	-	x	-	-	-
Kleiner Fuchs		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	x	I	-	I
Tagpfauenauge		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	I	x	I
Landkärtchen		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	II	x	-
Kl. Perlmutterfalter	3	x	-	-	-	-	-	-	-	x ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Kl. Heufalter	V	x	-	-	x	x	x	x	x	x	?	-	x	x	I	x	III
Schachbrett	V	-	-	-	-	-	x	x	-	-	?	-	-	-	-	-	-
Waldbrettspiel		-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	x	I	x	I
Mauerfuchs	V	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C-Falter		-	x ¹⁾	x ¹⁾	x	x	x	x	x	x ²⁾	x	x	x	x	-	x	-
Großes Ochsenauge		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	II	x	II
Brauner Waldvogel		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	II	x	-
Kleiner Feuerfalter		x	x	x	-	-	-	x	-	x ²⁾	-	x	x	-	x	-	-
Brauner Feuerfalter	3	-	-	-	-	-	x ²⁾	-	-	x	-	-	-	-	?	-	-
Blauer Eichen-Zipfelfalter		-	-	x ¹⁾	-	-	-	x	-	-	-	-	-	x	I	-	-
Birken-Zipfelfalter	V	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
Faulbaum-Bläuling		x	-	x	-	x	-	-	-	x	-	x	-	x	I	x	I
Gemeiner Bläuling		x	x	x	x	x	x	x ²⁾	x	x	x	x	x	x	I	x	-
Braunkolbiger Dickkopffalter		x	-	x	-	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-
Schwarzkolbiger		x	x	-	x	x	-	x ²⁾	x	x	x ²⁾	-	-	-	-	-	I

13.5 Durchgeführte Maßnahmen im Jahr 2020

Die im vorangegangenen Jahresbericht (BIOLOGISCHE STATION GÜTERSLOH/BIELEFELD 2019) vorgeschlagenen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen wurden wie folgt durchgeführt:

Maßnahme	Beschreibung
Management der Wasserführung	Bewässerung der Schilfflächen und der Blänken B1 und B5
Gewässerschutz	An den Gewässern B1, T7a bis 8b, T13 sowie an B15 bis B17 in der Nordost-Erweiterung wurden aufkommende Weiden bzw. Schilf geschnitten
Grünlandpflege (außer KULAP)	Beweidungsmanagement Hochstaudenpflege Neophytenbekämpfung (Goldrute, Greiskräuter, Nachtkerze, Spätbl. Traubenkirsche) Zurückdrängen von Brennnessel, Ampfer, Distel
Schafbeweidung (KULAP)	Wie im den Vorjahren wurden die Dammbereiche und Blänken 1 bis 12b nach der Brutsaison (ab 1. Juli) abschnittsweise mit Schafen beweidet, die großen Weideflächen bereits zu einem früheren Zeitpunkt
Gehölzpflege	Hecken und Gehölze entlang des Rundweges und am Kanal teilweise auf den Stock gesetzt und das anfallende Material gehäckselt
Pflege und Instandhaltung der Besucherlenkungs-einrichtungen	Instandhaltung von Türmen und Zäunen Freischneidearbeiten und Ergänzung des Häckselgutes am Rundweg Regelmäßige Müllaufsammlungen entlang des Rundweges und an vier Aussichtskanzeln
Artenschutzmaßnahmen	Aufbau und Kontrolle der Amphibienschutzzäune entlang von Postheide und Toppmannsweg Reinigung der Nistkästen für Feldsperling, Baumläufer, Hohltaube, Schleiereule und Turmfalke

13.6 Geplante Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Für die kommende Saison sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Maßnahme	Beschreibung
Management der Wasserführung	Bewässerung der Schilfflächen und Blänke B1
Gewässerschutz	Entfernen von Hochstaudenaufwuchs an ausgewählten Gewässern, insbesondere an den Blänken 15 bis 17 sowie an den Gewässern 1 und 7a
Grünlandpflege (außer KULAP)	Beweidungsmanagement mit Schafen Hochstaudenpflege Neophytenbekämpfung (Goldrute, Schmalblättriges Greiskraut, Nachtkerze, Spätbl. Traubenkirsche) Zurückdrängen von Brennessel, Ampfer, Distel
Schafbeweidung (z. T. KULAP)	Die Dammbereiche und Blänken 1 bis 12b werden nach der Brutsaison (ab 1. Juli) abschnittsweise mit Schafen beweidet, die großen Weideflächen bereits zu einem früheren Zeitpunkt
Gehölzpflege	Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen Entkusseln von Teilbereichen der Nordost-Erweiterung
Pflege und Instandhaltung der Besucherlenkungs-einrichtungen	Instandhaltung der Türme und Zäune Freischneidearbeiten und Ergänzung des Häckselgutes am Rundweg Regelmäßige Müllaufsammlungen entlang des Rundweges und an vier Aussichtskanzeln
Artenschutzmaßnahmen	Aufbau und Kontrolle der Amphibienschutzzäune entlang von Postheide und Toppmannsweg
	Reinigung von Nistkästen für Feldsperling, Star, Baumläufer, Hohltaube, Schleiereule und Turmfalke

13.7 Naturpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit

Das Jahr 2020 brachte aufgrund des grassierenden Corona-Virus sehr starke Einschränkungen mit sich, die sich massiv auf das naturpädagogische Programm für Kita-Gruppen und Schulklassen auswirkten. Die Broschüre mit dem Gruppenprogramm „**Aktiv in der Natur**“ konnte nur zu Beginn des Jahres 2021 an Kitas und Schulen verteilt und verschickt werden. Eine weitere Verteilung der Broschüren nach den Sommerferien war nicht möglich, da das Rathaus geschlossen und die Schulpostfächer nicht zugänglich waren.

Es gab nur wenige kleinere Zeitfenster, in denen Veranstaltungen unter Auflagen möglich waren (kleinere Gruppen, mit Mundschutz in den Wald). Sehr viele bereits gebuchte Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Dementsprechend haben auch die Veranstaltungszahlen im Vergleich zu den Vorjahren sehr stark abgenommen (s. Tabelle):

Veranstaltungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bildungsveranstaltungen											
für OGS-Fördergruppen	67	75	76	83	99	99	98	98	93	49	4
für Schüler von Grundschulen	59	63	65	43	51	54	40	51	64	57	31
für Schüler von Förderschulen	12	10	8	4	13	5	4	3	3	3	1
für Schüler weiterf. Schulen	6	14	9	9	12	10	17	18	23	30	0
für Kinder im Kindergartenalter	25	23	30	32	24	27	28	26	26	27	4
für Familien Kitagruppen)	15	9	5	5	6	10	5	7	5	5	0
für Familien (Grundschulklassen)	9	9	5	7	6	4	3	6	2	3	0
Oberstufenkurse (Gymn. Brackwede, Eigenregie)	3	5	5	6	3	1	0	0	0	0	0
Arbeitseinsätze: Schüler weiterführender Schulen	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1
Fortbildungen für ErzieherInnen, StudentInnen	3	5	8	17	10	24	19	10	11	9	0
Freizeitveranstaltungen											
Naturforschergruppe „Die wilde 14“	8	8	9	8	7	8	8	8	8	7	4
Kindergeburtstage	26	27	21	21	34	24	30	21	21	23	9
Werkstattangebote für Kinder	12	9	9	16	17	15	16	12	11	5	0

Biologische Station Gütersloh / Bielefeld e.V. - Jahresbericht 2020
NSG Rieselfelder Windel

Familienaktionen (Veranstaltungsprogramm, feste Termine)	8	10	16	10	11	9	10	11	13	10	3
Großveranstaltungen (Lammtag, Birdrace für Kids, Apfeltag)	1	1	1	0	3	0	0	2	1	0	0
Summe	254	268	267	261	297	290	279	274	281	229	57

Der **Veranstaltungskalender** mit festen Terminen wird für jedes Jahr neu erstellt. Natur interessierte Menschen können an naturkundlichen Wanderungen in Naturschutzgebieten teilnehmen oder sich zu Praxisseminaren wie „Obstbäume schneiden“ und „Flechten mit Weidenruten“ anmelden. Das Interesse an den Kursen war wie immer groß, aber die meisten Veranstaltungen mussten Corona-bedingt abgesagt werden.

Ein großer Teil der Angebote dient der naturpädagogischen Freizeitbildung für Kinder und Familien. Die Veranstaltungen für Familien finden überwiegend am Wochenende statt. Es konnten jedoch nur 3 Familienveranstaltungen durchgeführt werden. Die sehr beliebten Werkstattkurse für Kinder in der 1. Osterferienwoche mussten leider auch ausfallen.



Im Corona-Jahr 2020 wurden konnten nur **57 naturpädagogische Veranstaltungen** durchgeführt. **747 Kinder und Jugendliche** und **133** (begleitende) **Erwachsene** nahmen daran teil.

Veranstaltungen für Erwachsene

Auch die praxisbezogenen **Angebote für Erwachsene** konnten im Corona-Jahr 2020 nur sehr begrenzt stattfinden. Einen Überblick gibt folgende Tabelle:

Veranstaltung	Anzahl	Teilnehmer
Obstbaumschnitt für Anfänger	1	24
Raus aus dem Alltag	4	50
Kräuterkunde	1	9
Weidenkugeln flechten	1	7
Summe	7	90



Ein Teil des Veranstaltungsprogramms der Biostation wird von langjährig mitarbeitenden Honorarkräften gestaltet, die im Corona-Jahr 2020 ihre Veranstaltungen nicht im gewohnten Umfang durchführen konnten.

Die festangestellte Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit, Gritli Noack-Füller, nutzte die ihr Corona-bedingt zusätzlich zur Verfügung stehende Zeit für

- die Optimierung der Bildungsangebote für Schulklassen
- die inhaltliche Überarbeitung der Informationen zum Rundweg im NSG Rieselfelder Windel
- Arbeiten im Außengelände rund um die Biostation
- die Aktualisierung des Foto-Archivs der Biostation
- die Besucherinformation (die Besucherzahl in den Rieselfeldern Windel hat im Corona- Lockdown sehr stark zugenommen)

13.8 Bewertung

**Tab. 13.4: Entwicklungstrend für das NSG Rieselfelder Windel
(Gesamteinschätzung)**

Trend	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
positiv (weitgehend zielkonform)							
überwiegend positiv	x	x	x	x	x	x	x
intermediär							
Negativeinflüsse erkennbar							